Fachveranstaltung

JUGEND im Rausch?

Zu Risiken und Nebenwirkungen
fragen Sie ...

17/11 2014

13.00 UHR

RATHAUS KREUZBERG

BVV-SAAL

Eine Veranstaltung für Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendhilfe

ABLAUF

Moderation: *Kerstin Jüngling – Geschäftsführerin Fachstelle für Suchtprävention Berlin*

13.00 Uhr Grußwort

Christine Köhler-Azara – Drogenbeauftragte des Landes Berlin

13.15 Uhr Referat I

„Wie wirken Cannabis, Crystal Meth und andere Drogen auf das jugendliche Gehirn und welche Konsequenzen hat das für unser Handeln?“

Dr. Tobias Hellenschmidt – Vivantes Klinikum am Friedrichshain, stellv. Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie

14.15 Uhr Referate II

Studie „Jugend Drogen Hintergründe“ – Qualitative Erhebung mit Berliner Jugendlichen 2013

Anke Schmidt – Fachstelle für Suchtprävention Berlin

„Befragung von Berliner Schülerinnen und Schülern zum Suchtmittelkonsum“ in drei Berliner Bezirken

Dr. Horst-Dietrich Elvers – Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Referate III

„Was kann ich tun, wenn Jugendliche Alkohol und Drogen konsumieren? Fragestellungen aus dem pädagogischen Alltag“

Inga Bensieck – Fachstelle für Suchtprävention Berlin

Jugendliche konsumieren riskant – Frühintervention bietet Auseinandersetzung

Joachim Westphal – Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige in Berlin e.V.

16.45 Uhr Diskussion und Zusammenfassung

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

NA KLAR UNABHÄNGIG BLEIBEN!

FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION IM LAND BERLIN

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales | be Berlin | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft | be Berlin

Mainzer Straße 23 | 10247 Berlin | Tel.: 030 - 29 35 26 15
www.berlin-suchtpraevention.de | www.praevention-na-klar.de

Gesellschafter der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH ist der Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

© kbhungtw / Fotolia.com